

29. Juni 2007

### **Positiver Rechnungshofbericht über NÖ Krankenanstalten Effizienzsteigerung und Kostendämpfung**

Der Bundesrechnungshof ist mit der Finanzierung der niederösterreichischen Krankenanstalten zufrieden: „Im Wahrnehmungsbericht heisst es, dass es Niederösterreich trotz einer Effizienzsteigerung und Kostendämpfung gelungen sei, durch das vom NÖGUS (Niederösterreichischer Gesundheits- und Sozialfonds) entwickelte Normkostenmodell und die vorgegebenen Behandlungspfade die flächendeckende Patientenversorgung und die Qualitätsstandards weiter auszubauen“, erläuterte heute NÖGUS-Vorsitzender Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka.

Allein bei den Bauvorhaben konnten seit 1997 durch Funktionsoptimierungen Einsparungen von 110 Millionen Schilling erzielt werden. Im Rechnungshofbericht wird festgehalten, dass die Abwicklung der gesamten Finanzierung der Krankenanstalten durch den NÖGUS sowie die ihm übertragene Planungs- und Steuerkompetenz äußerst positiv zur finanziellen Situation der Krankenhäuser beitrug. „Dieser Bericht zeigt, dass Niederösterreichs Weg Vorbild für die Gesundheitspolitik des Bundes sein sollte“, resümiert Sobotka.

Auch Landeshauptmannstellvertreter Dr. Hannes Bauer schlägt in die gleiche Kerbe: „Der jüngste Rechnungshofbericht über die NÖ Krankenanstaltenfinanzierung stellt dem NÖGUS ein ausgezeichnetes Zeugnis aus, wodurch die Richtigkeit und Wirksamkeit der durchgeführten Umstrukturierungen im NÖ Gesundheitswesen voll und ganz bekräftigt werden. Dieser Bericht ist zweifelsohne der beste seit Jahren.“

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)